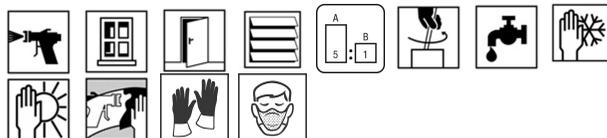


Rubbol WP 151



Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare, weiße 2K-PUR-Spritzgrundierung für Holzbauteile außen und innen. Speziell geeignet für Haustüren, MDF / HDF und Fenster aus verfärbenden Holzarten wie z.B. Kiefer, Lärche und Laubholz.

- gute Porenbetzung
- hohes Füllvermögen
- leicht schleifbar
- isolierende Eigenschaft

Farbton

Cremeweiß

Glanzgrad

Matt

Bindemittelart

Acryl-Polyurethan-Kombination

Härter

WH 830

Pigmentbasis

Titandioxid

Dichte

Ca. 1,20 kg/l

Verpackung

4,16 l im 5 l Gebinde / 16,67 l im 20 l Gebinde

Verarbeitung

Spritzen
 Nassschichtdicke: 1 x 100 µm bis max. 150 µm
 Mischungsverhältnis 5:1 (5 Teile Lack : 1 Teil Härter)
 Topfzeit: ca. 2 h nach Mischung

Verbrauch

100 - 150 ml/m², je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

Verdünnung

Gebrauchsfertig eingestellt.
 Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

Verarbeitungstemperatur

15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte
 Bei Trocknung über Nacht muss ein Zwischenschliff vor der Applikation der nächsten Schicht erfolgen.

Trockenzeit

Trocknung bei:	Normklima: 23 °C / 50% r.L.	Forciert bei 40 °C
Staubtrocken	Ca. 2 Stunden	Ca. 45 Minuten
Schleifbar	Ca. 6 Stunden	Ca. 2 - 3 Stunden
Überarbeitbar	Ca. 4 - 8 Stunden	Ca. 1 - 2 Stunden

Trocknung

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden. Für eine gute Isolierung und Wasserfestigkeit wird eine Trocknungstemperatur von 25 - 30 °C empfohlen; 20 °C sollte nicht unterschritten werden. Bei forcierter Trocknung bei 40 °C kann nach Abkühlen nach ca. 1 Stunde überarbeitet werden. Nach einer Mindesttrockenzeit von 4 Stunden bis maximal 16 Stunden kann die Zwischenbeschichtung ohne Zwischenschliff erfolgen. Wird erst später weiter gearbeitet, z.B. nach Trocknung über Nacht, muss ein Zwischenschliff erfolgen um eine korrekte Haftung zu gewährleisten.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830.

Lagerung

Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C. Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern. Isocyanat-Härter sind feuchtigkeitsempfindlich. Bitte stets in dicht verschlossenen Gebinden aufbewahren.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen. Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

Sicherheitsdatenblatt

Weitere Daten im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
www.sikkens-wood-coatings.com Downloads Sicherheitsdatenblätter

Warnhinweise

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich - schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2017-09-06

VOC-Richtlinie

EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Grundregeln

Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Die Auswahl des Holzes, die Konstruktion und die applizierten Schichtdicken müssen den aktuellen technischen Normen entsprechen. Alle waagerechten Flächen müssen um 15° abgeschrägt sein und alle Kanten müssen eine Rundung mit einem Radius von mindestens 2 mm aufweisen. Fugen und offenes Hirnholz müssen versiegelt sein, um das Eindringen von Wasser in die Konstruktion zu verhindern. Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen. Um die Haftung des nachfolgenden Systemaufbaus zu gewährleisten darf die Beschichtung nicht durchgeschliffen werden.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt. Ausschließlich in freigegebenen Sikkens Wood Coatings Systemempfehlungen verwenden.

Hinweise

Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über Ihren Sikkens Wood Coatings Außendienstmitarbeiter oder im Werk an. Beschichtungen mit Polyurethan (PUR)-Materialien immer erst kurz vor der Weiterverarbeitung schleifen und entstauben, um einwandfreien Verbund zu gewährleisten. Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.

Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile

Imprägnierung	Cetol WV 880 BPD
Grundierung	Rubbol WP 151
Zwischenbeschichtung	Rubbol WM 270 Rubbol WF 373 Rubbol WF 375 Rubbol WF 378 / WF 380 Rubbol WF 382 / WF 387 Rubbol WF 340 / WF 396 Rubbol WF 3300-03-20
Schlussbeschichtung	Rubbol WF 373 Rubbol WF 375 Rubbol WF 378 / WF 380 Rubbol WF 382 / WF 387 Rubbol WF 340 / WF 396 Rubbol WF 3300-03-20

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuaufgabe erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2017-09-06

EMEA HQ
Akzo Nobel Hilden GmbH ● Düsseldorf Str. 96 - 100 ● 40721 Hilden ● Deutschland ● www.akzonobel.com/wood

AkzoNobel